

NEWSLETTER – 2011

Ausgabe 11

Überblick

iSo ist:

- ▶ ein überregional anerkannter Träger der Jugendhilfe
- ▶ ein gemeinnütziger Verein
- ▶ Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
- ▶ in der Region mit über 80 Mitarbeitern tätig
- ▶ ein sozialer Dienstleister für Kinder, Jugendliche und Familien

Liebe Leserinnen und Leser,

Ferien, Urlaub und freie Zeit stehen als Synonyme für den Sommer. Für unsere Jugendlichen war der Sommer 2011 etwas ganz Besonderes. Die BaskIDs fieberten in Litauen mit der deutschen Basketballmannschaft mit, und schon vor Ferienbeginn hatten Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, Dirk Nowitzki, den NBA-Sieger, in Würzburg zu begrüßen. Doch auch abseits des Ballsports ist viel geschehen. Zum Beispiel fiel der Startschuss für das Projekt „Think Big“ und die Gereuther Fakir-Kids begeisterten bei ihrer Show das „Bamberg zaubert“-Publikum. Diese und all die anderen Ereignisse bilden sowohl für die Teilnehmer, als auch für uns von iSo, Bestätigung für die gelungenen Aktionen und Ansporn für das, was in Zukunft passiert. Ausgestattet mit frischen Ideen und Energie konnte somit das neue Schuljahr getrost starten. Und zuversichtlich sehen wir auch der Städtischen Jugendarbeit in Bamberg ab 2012 entgegen.

Viel Freude beim Lesen!



Rückblick

BASKIDS FEIERN DIRK NOWITZKI



Am 13. Juni 2011 hatte Dirk Nowitzki mit den Dallas Mavericks die NBA-Finalserie gewonnen, 15 Tage später schon traf er in seiner Heimatstadt Würzburg ein - erwartet von vielen Fans und auch umringt von einer Gruppe BaskIDs. Während Frank Buschmann den Basketballstar interviewte, blickten die Kids neugierig dem Reporter über die Schulter. Dirk Nowitzki ganz nahe zu sein, Autogramme zu erhalten, sich mit ihm fotografieren zu lassen und ihm Fragen zu stellen - das war „das Größte“, so einhellig die Meinung der Kinder und Jugendlichen. Wenn man den sympathischen Basketballer nun als frisch gebackenen NBA-Meister erlebt, ist es kein Wunder, dass das Projekt *BaskIDball* stolz auf seinen Schirmherren ist. Glückwunsch an dieser Stelle noch einmal zur Erlangung des Titels und zur Auszeichnung als MVP – Most Valuable Player! Die BaskIDs danken der ING-DiBa für diesen großartigen Tag, durch deren Unterstützung dieses Highlight erst möglich wurde. Weitere Impressionen: www.iso-ev.de/Galerie/showalbum

NÄGEL, SCHERBEN, PYRAMIDEN - GEREUTHER FAKIR-KIDS BEI BAMBERG ZAUBERT

Hätten Sie den Mut, sich auf ein Nagelbrett zu legen, in einem Haufen Scherben zu knien oder Teil einer menschlichen Pyramide zu sein? Neun Mädchen und Jungen aus dem „Soziale Stadt“-Gebiet Gereuth-Hochgericht trauten sich dies zu. Unterstützt von Fakir Jadoo from India und Bene vom Zirkus Giovanni bewiesen sie ihre Tapferkeit bei „Bamberg zaubert“ am 16. Juli 2011. Die jungen Künstler beeindruckten das Publikum mit ihrem Auftritt beim Nachwuchswettbewerb auf der Hauptbühne. Noch mehr Einblicke in ihr Können zeigte die Gruppe anschließend staunenden Besuchern im Schlosshof Geyerswörth beim „Zauberhaften Sommerfest“ der Bamberger Serviceclubs. Die Tricks hatten insgesamt 16 Kinder in einem Workshop zuvor einstudiert. In nur drei Tagen gelang es ihnen, eine spannende Choreographie auf die Beine zu stellen.



DIE BASKIDS GRÜßEN DEUTSCHLAND

Über Potsdam und Warschau ging die Reise der 53 BaskIDs und ihrer Betreuer nach Litauen, dem Austragungsländ der Basketball-EM 2011. Höhepunkte bildeten das Training mit Dirk Nowitzkis Mentor Holger Geschwindner und der Besuch der EM Spiele gegen Israel und Italien in Siauliai. „Ohne Pleiß kein Preis“ war nur einer der Sprüche, mit denen die Kids ihre Idole anfeuert. Ein ausführlicher Reisebericht folgt in Kürze auf www.iso-ev.de



JUGENDARBEIT IM LANDKREIS WIRD WEITERHIN GEFÖRDERT

Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil im Gemeindeleben. Über diese Tatsache war sich auch der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bamberg einig. Logische Folge: Die Jugendarbeit - aktuell in 18 Kommunen des Landkreises von vier verschiedenen Trägern geführt - wird weiterhin gefördert. iSo ist mit JAM in 14 Kommunen tätig.

Eine Änderung für den Jugendhilfeträger stellte die Beendigung der Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Burgebrach dar. Die fast zehnjährige Zusammenarbeit wurde zum 15. August

2011 einvernehmlich gekündigt. Im Gemeinderat wird gegenwärtig kein Bedarf mehr gesehen.

Die Gemeinden Frensdorf und Walsdorf dagegen haben sich für eine Verlängerung ab dem 01. Januar 2012 um zwei weitere Jahre ausgesprochen. Ebenfalls Neuigkeiten gibt es aus Litzendorf. Dort ist seit 01. September 2011 ein neuer Mitarbeiter tätig. Florian Zimmer nimmt den Platz von Daniel Schirber ein, der iSo-intern zu Famos gewechselt ist.

Rückblick

Das Café des *Mehrgenerationenhauses in Strullendorf* war gut gefüllt: Viele Eltern mit ihren Kindern waren am 28. Juli 2011 gekommen, um der Präsentation der dritten Auflage des



AUSZEICHNUNG FÜR HALT

Ziel von HaLT ist es, Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkoholkonsum näherzubringen. Dieses Engagement wurde nun vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit und der Bayerischen Akademie für Suchtfragen gewürdigt. Das HaLT-Zentrum Bamberg wurde mit dem Titel „Starke Partner geben HaLT“ ausgezeichnet. iSo als Partner freut sich über diese Würdigung.

Lothar Riemer vom Landratsamt Bamberg und Leiter des HaLT-Zentrums dazu: „Solche Anerkennungen helfen uns, unbeirrt weiterzumachen. Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg, den Jugendlichen ein vernünftiges Verhältnis zum Alkohol zu vermitteln.“ Bislang acht Gemeinden sind in die Präventionsarbeit eingebunden. Die



VORSTELLUNG DES 3. FAMILIENPASSES

„Däumlings“ beizuwohnen und den beliebten Familienpass der Stadt Bamberg und des Landkreises druckfrisch in Empfang zu nehmen. Unter die Gäste mischte sich auch prominenter Besuch: Bambergs Bürgermeister Werner Hipelius. Er präsentierte die dritte Fassung des erfolgreichen Projekts. Ihm oblag es auch, nach der offiziellen Vorstellung des „Däumlings“, jeder Familie einen Pass auszuteilen. Der Pass soll Familien in Freizeit und Alltag finanziell entlasten und sie dazu ermuntern, gemeinsam etwas zu erleben. Weitere Infos: www.daeumling-bamberg.de

HaLT-Mitarbeiter sind zuversichtlich, und die Praxis hat es schon gezeigt: Berichte über Kampfrinken in der Region in Zukunft sind ein wenig seltener zu lesen.

Weitere Infos: www.halt-bamberg.de



SPORT UND BARBECUE IN DER BASKIDHALL

Oberbürgermeister Starke und Bürgermeister Hipelius unternahmen am 26. Juni 2011 mit interessierten Bürgern eine Fahrradtour durch Bamberg. Zielpunkt war nach anderen sozialen Einrichtungen die *BasKIDhall*. Norbert, Dimi, Murat und andere Ehrenamtliche organisierten ein Tandemturnier (Fußball/Basketball). Für alle Anwesenden gab es anschließend von den jugendlichen Initiatoren zubereitete Hamburger. Die Gäste waren nicht nur erfreut über die nette Bewirtung, sondern ebenso vom Sportsgeist der Jugendlichen angetan. Das Basketball-Barbecue war die erste Veranstaltung, die im Rahmen des *Think Big-Programms* finanziell ermöglicht wurde.

PROJEKTVORSTELLUNG: THINK BIG

Was haben ein Straßentheater in Rostock, eine Dance-Mob-Aktion in München und ein Kochprojekt in Berlin gemeinsam? Sie alle werden im Rahmen von „Think Big“ gefördert. Jugendliche haben immer wieder tolle, kreative Ideen, wie sie etwas für sich und ihr Lebensumfeld positiv verändern können. Manchmal ist es schade mit ansehen zu müssen, wie diese Einfälle irgendwann aufgegeben werden, weil sie nicht realisiert werden können. Um das künftig zu verhindern, haben die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und Telefónica Germany *Think Big* ins Leben gerufen. Die Jugendlichen können sich mit ihren Ideen bewerben und erhalten, sofern diese angenommen werden, 400 Euro Startkapital sowie professionelle Beratung bei der Umsetzung ihres Projektes. Dieses Konzept überzeugte auch iSo. Somit ist der Verein seit Juni 2011 Netzwerkpartner von Think Big. Erste Projekte, wie die Verschönerung des Jugendhauses in Schlüsselfeld und ein Basketball-Barbecue (siehe Seite 3: *Sport und Barbecue in*

der BasKIDhall) sind bereits angelaufen, weitere Ideen können noch eingereicht werden. Ein Rockkonzert ist genauso möglich, machbar und erwünscht wie ein Hip-Hop-Battle, ein Videodreh oder eine Benefizaktion. Da die Anzahl der durchführbaren Projekte jedoch begrenzt ist, lohnt sich die rasche Anmeldung.

Weitere Infos: www.iso-ev.de oder direkt bei Michael Gerstner (0951/917758-30; michael.gerstner@iso-ev.de)

think
big

Blickpunkt**INTEGRATION, EIN RUNDER TISCH UND DIE OFFENE JUGENDARBEIT**

Seit 2007 versammelt sich auf Initiative von Oberbürgermeister Starke der Runde Tisch des flächenübergreifenden Integrationsprojekts. Ziel ist die verbesserte Integration der in Bamberg lebenden Migranten. Der diesjährige Runde Tisch fand am 21. September statt. Bei diesem sind neben Vertretern von sozialen Trägern, der Stadt



Bamberg und von weiteren Institutionen auch die Migrantenvereine beteiligt.

Für iSo sind in vielen Arbeitsbereichen die Themen Integration und Migration tägliche Begleiter. Von daher nahm iSo gerne die Einladung zum Runden Tisch an, um über das eigene Wirken und über das Gesamtkonzept der Offenen Jugendarbeit Bamberg zu berichten. Der Verein wird nämlich ab dem 1. Januar 2012 für sämtliche Angebote im Bereich Offene Jugendarbeit in der Stadt Bamberg verantwortlich sein.

Sehr positiv sind die durch den Runden Tisch erarbeiteten Maßnahmeempfehlungen zu bewerten. Diese umfassen u. a. Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) zu verstetigen und das Thema Migration im Rahmen der Offenen Jugendarbeit zu bearbeiten.

Weitere Infos: www.migration.bamberg.de

BEWEGUNG IM VORDERGRUND - 2. BAMBERGER TAG DES SPORTS

Wer Interesse an Bewegung hat und sich über das vielfältige sportliche Angebot in der Region Bamberg erkundigen möchte, ist beim „2. Bamberger Tag des Sports“ bestens aufgehoben. Am 12. November 2011 von 14 bis 17 Uhr haben Groß und Klein in der Stechert Arena die Möglichkeit, Bamberger Sportvereine näher kennen zu lernen. Darüber hinaus ist Unterhaltung durch eine Stationenolympiade, Autogramstunden und Interviews mit regionalen Sportlern sowie Showacts garantiert. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Veranstalter im zweiten Jahr ist erneut LAUF, ein Kooperations-

projekt zwischen iSo und dem Förderverein der Brose Baskets. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Werner Hipelius übernommen.



Die durch das Programm *Kooperationen* (Mittel des Bundes, des Landes und der Stadt) geförderte Hausaufgabenbetreuung an der Erlörschule Bamberg wurde mit Ablauf des letzten Schuljahrs beendet. Positiv ist, dass jetzt durch



OGS AN DER ERLÖSER-MITTELSCHULE

die Einführung einer Offenen Ganztagschule eine Anschlussperspektive geschaffen wurde. Der Übergang ist auch im Sinne des Programms, welches immer auf Verstetigung ausgerichtet ist.

Seit diesem Schuljahr kommen nun 26 Schüler in den Genuss dieses Angebots. Neben den festen Programmpunkten gibt es schon Planungen für die ersten größeren Aktionen. So soll z. B. der Schulgarten neu gestaltet werden. Die Ganztagschulleitung Frau Ines Ganser freut sich auf ihre neue Aufgabe und das Betreuererteam ist bereits mit viel Engagement bei der Sache.

HEXENNACHT-FILME ONLINE

Walpurgisnacht in der FrankenLagune Hirschaid: Motto am 30. April 2011 war „10 Jahre Hexennacht - Immer gut drauf!“. Zwei Filme über die beliebte Präventionsveranstaltung unter <http://www.iso-ev.de/Video/show/ytid/uXIKJi3a9Uo> sowie unter <http://www.iso-ev.de/Video/show/ytid/inY4JJYzXxc>



ISO-FILM



Im vergangenen Jahr feierte unser Verein sein 25-jähriges Bestehen. Grund genug, die vielfältige Arbeit von iSo in einem kleinen Film zu präsentieren. Das Video kann unter <http://www.iso-ev.de/Video/show/ytid/IBpdhBLorRc> angesehen werden.

iSo hat sich sehr für das Projekt *Schulverweigerung – Die 2. Chance* engagiert. Aus diesem Grund ist es nicht verwunderlich, dass die Freude über die Verlängerung der Förderung groß ist. Fördermittelgeber ist das Bundesministerium



für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Europäische Sozialfond. iSo wurde für die nunmehr dritte Förderperiode, die bis Ende 2013 dauert, ausgewählt. Die Integration von Schülerinnen und Schülern in das Regelschulsystem steht bei dem Projekt im Vordergrund. Der Wirkungskreis des Programmes konnte zudem auf die Adolf-Kolping-Berufsschule Bamberg ausgeweitet werden. Die Zielgruppe bilden hier Schülerinnen und Schüler in berufsvorbereitenden Maßnahmen. Seit 2006 nehmen an dem Projekt Schulen in Bamberg, dem Umland sowie in Forchheim teil. Seit dem wurden 133 Schüler dem Ziel eines Schulabschlusses näher gebracht.

Dank

Unser herzlicher Dank gilt in diesem Newsletter...

... Herrn Peter Heckel. Statt Geschenken bat Herr Heckel anlässlich seines runden Geburtstages um Spenden für den Jugendraum am Rosmarinweg.



... Antenne Bayern für die Unterstützung von FamoS.

... der Dirk Nowitzki Stiftung für die großzügige Spende. Die Förderung ermöglichte die spannende Fahrt der BaskIDs zur Basketball-EM nach Litauen.



... der Firma Minges Kaffee für den Zuschuss zu den Toren in der BaskIDhall.

Kontakt

Geisfelder Straße 14
96050 Bamberg

Tel.: 0951 917758-0
Fax: 0951 917758-99

E-Mail: info@iso-ev.de
Internet: www.iso-ev.de